



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Christkatholisches Manuale, Oder Wohlbewerthes Handbuch

Neuhaus, 1762

Gottseliger Liebsbund mit dem H. Joseph.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43916

wollest mich zu deinen Pfleg-
kind annehmen, und in allen
meinen Thun und Lassen mein
Lehrer, und Anweiser, in al-
len Widerwärtigkeiten mein
Helfer, und Tröster; endlich
in meinen letzten Todesnöthen
mein Beystand, und Beschü-
cker seyn, Amen.

Gottseliger Liebsbund mit dem S.
Joseph.

Seine kindliche Liebe zu
dir o heiliger Joseph!
treibt mich an, dich nicht al-
lein als meinen sonderbaren
Patron zu erkiesen, und dich
Cc 4 nach

nach Möglichkeit zu verehren,
sondern auch mit dir eine ewi-
ge Verbindniß aufzurichten.
Ich bitte dich durch deine gro-
ße Liebe und Demuth, mit
welcher du Jesu und Maria
so treu gedient, du aber dabey
doch dich selbst also tief unter
alle Menschen erniedrigt hast,
du wollest dich würdigen, die-
sen meinen Vortrag, und Bund
mit mir deinem unwürdigsten
Kinde einzugehen.

Erstlich bitte ich dich, du
wollest o Heil. Joseph! des
Hauses, darinn ich wohne,
sorgfältiger Vater seyn, mich,
und

und alle Inwohnende beschützen, im Frieden und Einigkeit erhalten, und vor allem Uebel bewahren; ich aber werde allen Fleiß anwenden, daß du von allen verehret, und geliebet werdest.

Ich bitte auch, du wollest bey Jesu unser Fürsprecher seyn, und Sorge tragen für das ewige Heil unsrer Seelen, damit wir die Gnade Gottes erlangen, und darinn verharren mögen, auch unser Unterweiser im Gebethe seyn, und andern gottseligen Werken; ich aber will mich besleißigen den

L c 5

hei

heiligen Einsprechungen zu gehorsamen.

Ich bitte anben o heiliger Joseph! du wollest mein Rathgeber seyn in allen zweifelhaften Sachen, damit ich nicht in Irrthum, oder Gefahr gerathe. Ich aber will nichts unternehmen, oder entschließen, bis ich von dir um Rath gebethen habe.

Endlich bitte ich dich, du wollest mein Tröster seyn, in allen Widerwärtigkeiten Leibs und der Seele, der Arzt in meiner Krankheit, der getreue Verwalter über all mein zeitliches

ches

ches Gut, damit ich solches nicht zur Eitelkeit, sondern zur göttlichen Ehre, und meinem und der Meinigen Heil anwende; der getreueste Geleitsmann in diesem Jammerthale, damit wir den rechten Weg zum ewigen Leben nicht verfehlen; der mächtige Beschützer in unserm Sterbstündlein, damit der höllische Feind unsre Seelen nicht übergewältige. Ich aber will mich befließen deine Ehre auszubreiten, und dich alltäglich durch Beywohnung der Heil. Mess innbrünstig zu ehren; laß dir
nun

O H. Joseph! meinen Bund
 gefallen, ach! unterschreib ihn
 mit den heiligen und trostreichen
 Namen, die ich in meinem
 Hinscheiden verlange auszusprechen
 zum Troste meiner
 Seele nämlich, Iesus, Maria,
 Joseph, Amen.

G e b e t h

Zum heiligen Joachim.

GOTT! ein freigebiger
 Auspender aller Gnaden,
 der du den H. Joachim
 zu einem Vater der Braut des
 heiligen Geistes, und zu einem
 Anherrn deines göttlicheⁿ Soh-
 nes